

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 28-32 (1978-1982)
Heft: 117

Rubrik: Mitteilung = Avis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von vielen Reisen an klassische Stätten, auf denen ihn seine Gattin Frieda, geb. Textor, meist begleitete, brachte August Binkert prachttvolle Bilder mit; sie trugen zur Wirkung seiner Vorträge bei. Die lange Liste dieser Referate veranschaulicht die Weite seines Wissens und seiner Interessen. Stets mit kräftiger Stimme vorgetragen, mit persönlichen Bemerkungen gewürzt, gehörten sie zu den Höhepunkten im Vereinsleben des «Circulus». Zum Publizieren hat sich Binkert nur schwer entschlossen. Soweit uns bekannt, sind nur kürzere Notizen erschienen:

Das Reinigen von Silbermünzen auf elektrolytischem Wege, SM 6, 1956, 1–4

Rezension von Earle R. Caley, Chemical Composition of Parthian Coins, SM 7, 1957, 9–10

Ein Stadtsiegel von Murten, SNR 40, 1959, 35–36, Taf. XI

Rezension von C. M. Kraay and V. Emeleus, The Composition of Greek Silver Coins, SM 12, 1962, 58–59

Elektrolytische Reinigung antiker Silbermünzen, SM 25, 1975, 98–102

Leider blieben seine wichtigen Beobachtungen zum antiken Silphium und über «androgyn» Götterdarstellungen unveröffentlicht. Binkert war Präsident des Circulus Numismaticus Basiliensis von 1944 bis 1948, er gehörte dem Vorstand der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft von 1955 bis 1974 an, dem Vorstand der Vereinigung der Freunde antiker Kunst bis zu seinem Tode.

Eine tiefe Bescheidenheit zeichnete August Binkert aus. Aber ein einmal gesetztes Ziel konnte er mit großer Hartnäckigkeit verfolgen. Im Gespräch, zuletzt mit dem Verfasser dieser Zeilen nur wenige Tage vor seinem unerwarteten Hinschied, zeigte sich ein Mensch von großer Güte und Noblesse, der seine Mitmenschen zwar genau kannte,

ihnen aber mit Toleranz begegnete. Sein Rat und seine Einsichten werden uns allen fehlen.

H. A. C.

Verzeichnis der Referate verfaßt von J. Binkert-Meyer

Über die Geschichte der Amphitheaterruine von Vindonissa. CNB 7. 1. 1947

Über die Restaurierung antiker Bronzen. CNB 17. 1. 1947

Jacob Burckhardt und die Münzsammlung seines Vaters. CNB 17. 1. 1947

Falsch oder echt? 2 Tetradrachmen des Lysimachos. CNB 11. 10. 1940

Über das Silphium. CNB 12. 3. 1943

Die bärtige Venus. CNB 21. 1. 1944

Griechische Kunst in Münzbildern. Ur- und Frühgeschichte. 20. 4. 1945 Vereinigung der Freunde antiker Kunst, 10. 5. 1963

Über androgyn Götterdarstellungen auf römischen Münzen. Jahresversammlung SNG St. Gallen, 6. 10. 1945

Warum sammle ich Münzen? CNB 23. 2. 1946, 19. 1. 1951, 21. 5. 1975

Neue Methode von Diapositiv-Aufnahmen griechischer Münzen. CNB 19. 11. 1948

Die griechische Münze als Kulturdokument. CNB 5. 11. 1950 und Burgenfreunde, 20. 1. 1972

Lichtbildervortrag von einer Reise nach Nordafrika, Urgeschichtskurs Solothurn, 13. 10. 1951, CNB 23. 5. 1952

Eine Griechenlandreise in Buntbildern. CNB 4. 12. 1953

Das Reinigen von Silbermünzen auf elektrolytischem Weg, CNB 4. 2. 1956

Rhodos. CNB 31. 10. 1962

Die Münzen der Griechen. CNB 31. 5. 1968

Basler Brunnen, Gemeindehaus Winkelriedplatz, 23. 3. 1973, Lyceumclub 20. 3. 1974

MITTEILUNG - AVIS

Zur Ausstellung

«Die Münze in Bild und Druck» in der Universitätsbibliothek Basel

Die Ausstellung, die zum Anlaß des 9. Internationalen Kongresses in Bern in der Basler Universitätsbibliothek organisiert worden war, dauerte nur zwei Wochen, vom 6. bis

22. September 1979. Als Ersatz für einen Katalog werden demnächst in Form einer Broschüre die gesammelten Etiketten mit Erklärungen und Signaturen der ausgestellten Druckwerke und Manuskripte herausgegeben. Die Broschüre kann kostenfrei bei der Redaktion bezogen werden.

H. A. C.